

## **Newsletter Fundraising Erzdiözese Bamberg Dez. 2010**

### **Interessante Website entdeckt**

Von der Bertelsmann Stiftung wurde mit der Adresse [www.wegweiser-kommune.de](http://www.wegweiser-kommune.de) eine äußerst informative Website ins Netz gestellt. Es stehen dort für jede Kommune mit mehr als 5.000 Einwohnern jedermann eine Fülle von Bevölkerungsprognosedaten bis zum Jahr 2025 sowie mehr als 220 sozioökonomische Indikatoren ob zur sozialen Lage, zur Bildung, zum demographischen Wandel, zu Finanzen oder zu vielen weiteren Themen zur Verfügung. So kann man sich ein Bild vom Ist-Stand ebenso wie von der Entwicklung einer Gemeinde machen.

### **Kirchliche Bürger- und Gemeinschaftsstiftungen**

Beim Thema Bürgerstiftungen sollten wir das Feld nicht den anderen überlassen. Das Know how zur Errichtung und Bewerbung einer solchen Stiftung ist bereits vorhanden. Zügig und problemlos lässt sich das für die eigene Pfarrei oder Einrichtung passende Konzept erstellen und in die Tat umsetzen. Alles Nähere bei der Stabsstelle Fundraising.

### **Gesprächsrunde aufbauen zum Thema „Nutzung von Web 2.0/Soziale Medien für das Fundraising“**

Anfang nächsten Jahres wird die Stabsstelle Fundraising einen Austausch unter Interessenten und jenen, die das Web 2.0 bereits nutzen, organisieren. Ziel ist es, die Nutzungsmöglichkeiten dieses neuen sozialen Mediums für eigene Fundraising-Projekte kennen zu lernen und zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und gegebenenfalls Unterlagen zu erarbeiten.

Interessenten für diesen Austausch mögen sich bitte bis Mitte Januar mit der Stabsstelle Fundraising in Verbindung setzen.

### **Anträge an große Förderfonds (z.B. Lotterien etc.) und Förderstiftungen**

Welcher Förderer kommt für das eigene Projekt in Frage? Wie stellt man einen Antrag? Welche Unterlagen müssen beigelegt werden? Auf diese Fragen weiß die Stabsstelle Fundraising die richtigen Antworten und hilft auch bei Ihrem Projekt mit, die passende Lösung zu finden.

### **Präsentation in den Dekanaten des Erzbistums Bamberg**

Die bereits im Herbst 2010 begonnene Tour durch die Dekanate des Erzbistums Bamberg, bei der der Leiter der Stabsstelle Fundraising für Pfarrer, pastorale Mitarbeiter, Kirchenpfleger, Mitglieder der Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderäte eine **Einführung in das Fundraising und die Stiftungsarbeit** präsentiert, wird auch im Neuen Jahr fortgesetzt.

**Zum Thema:** Wie können die Pfarreien bei den knapper werdenden Finanzmitteln auch in Zukunft die vielfältigen kirchlichen und sozialen Aufgaben finanzieren? Neben den rückläufigen Zuschüssen nimmt auch der Wettbewerb um den „Spendenkuchen“ zu.

In dieser Situation steht die Stabsstelle Fundraising den Pfarreien und Seelsorgebereichen als Dienstleister zur Verfügung. (In etlichen Pfarreien laufen bereits erfreuliche Projekte.)

Aufgrund der Erfahrungen mit den Modellprojekten wird aufgezeigt, dass eine systematische Planung und professionelle Vorgehensweise den Erfolg steigert, der Einsatz von neuen „Instrumenten“ und Themen wie z. B. Stiftungsfonds und Vermächtnis sich langfristig lohnt und die Gewinnung von regelmäßigen, jährlichen Zusatzeinnahmen (Dauerspendsen) ein Schwerpunkt werden sollte.

Für alle Maßnahmen gilt, dass sie eine gewisse Vorlaufzeit benötigen und deshalb schon heute eine Beschäftigung mit dem Thema wichtig ist.

Hier die Termine:

**Dienstag, 11. Januar 2011** um 19.30 Uhr in Hallstadt (Pfarrzentrum) für die Dekanate Bamberg und Hallstadt-Scheßlitz

**Mittwoch, 19. Januar 2011** um 19.30 Uhr in Uffenheim (Pfarrzentrum) für das Dekanat Neustadt/Aisch

**Donnerstag, 20. Januar 2011** um 19.30 Uhr für das Dekanat Erlangen (Ort wird noch bekanntgegeben, bitte erfragen)

**Mittwoch, 26. Januar 2011** um 20.00 Uhr in Pretzfeld (Pfarrheim) für das Dekanat Ebermannstadt

**Freitag, 28. Januar 2011** um 19.30 Uhr in Forchheim (Pfarrzentrum der Pfarrei Verklärung Christi) für das Dekanat Forchheim

**Donnerstag, 10. Februar 2011** um 20.00 Uhr in Bayreuth (Schlosssturmsaal) für das Dekanat Bayreuth

**Freitag, 18. Februar 2011** um 19.30 Uhr in Coburg (Pfarrzentrum St. Augustin) für das Dekanat Coburg

Grundsätzlich können auch Interessierte aus anderen Dekanaten dazukommen, wenn der Termin besser passt, bitte aber unbedingt beim jeweiligen Dekan oder der Stabsstelle Fundraising anmelden.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünscht Ihnen  
Ihr Dr. Rainer Scherlein**